

---

# AUSSCHREIBUNG

## Deutsche Schüler-Mannschaftsmeisterschaften

### Zierenberg

### 26. / 27. Juni 2010

---

<b>SCHIRMHERR:</b>	Stefan DENN, Bürgermeister der Stadt Zierenberg
<b>VERANSTALTER:</b>	DEUTSCHER TISCHTENNIS-BUND e.V.
<b>AUSRICHTER:</b>	Hessischer Tischtennis-Verband e.V.
<b>DURCHFÜHRER:</b>	TTC Burghasungen und GSV Eintracht Baunatal
<b>AUSTRAGUNGSORT:</b>	SPORTHALLE ZIERENBERG Zum Steinborn 1 34289 ZIERENBERG
<b>GESAMTLEITUNG:</b>	Silke RÖLKE, Mitglied des Jugendausschusses im HETTV
<b>ORGANISATION:</b>	Michael SIEGMUND, Vorsitzender TTC Burghasungen Norbert BUNTENBRUCH, Abt.-Leiter GSV Eintracht Baunatal
<b>TURNIERLEITUNG:</b>	Christina SCHERB, Mitglied des Jugendausschusses im HETTV Mitglieder des TTC Burghasungen und der GSV Eintracht Baunatal
<b>SCHIEDSGERICHT:</b>	Wolfgang MARK, BA Einzelsport im Ressort Jugendsport Zwei Personen, die an Ort und Stelle benannt werden.
<b>OBERSCHIEDSRICHTER:</b>	Michael SCHNEIDER, Nationaler Schiedsrichter
<b>SR-EINSATZ:</b>	Michael LIEBEHENZ, Verbandsschiedsrichter im HETTV
<b>SCHIEDSRICHTER:</b>	Geprüfte Schiedsrichter werden vom Hessischen Tischtennis-Verband gestellt.
<b>PRESSE / INTERNET / RUNDFUNK:</b>	Simone HINZ, Pressesprecherin des DTTB
<b>DTTB-HOMEPAGE:</b>	Martina und Axel EMMERT, Ergebnisdienst des DTTB axel.emmert@t-online.de

- (INTERNET-) ERGEBNISDIENST:** Norbert Buntenbruch  
[http://www.eintracht-baunatal.de/DM\\_2010/Home.html](http://www.eintracht-baunatal.de/DM_2010/Home.html)
- TEILNEHMER:** Stehen zurzeit noch nicht fest.
- TISCHE, NETZE, SR-TISCHE, ZÄHLGERÄTE, UMRANDUNGEN:** DONIC
- BÄLLE, BALL-/HANDTUCHBEHÄLTER, RÜCKENNUMMERN:** ANDRO
- TEILNAHMEBERECHTIGUNG:** Teilnahmeberechtigt sind:  
 Die Plätze 1 und 2 der vier regionalen Mannschaftsmeisterschaften. Fallen Mannschaften aus, so rücken die nächstplatzierten Mannschaften des entsprechenden Turniers nach. Spielgemeinschaften sind ausgeschlossen.
- SPIELBERECHTIGUNG:** Die Spielberechtigung ist durch eine vom zuständigen Mitgliedsverband genehmigte Mannschaftsaufstellung nachzuweisen. Die genehmigten Mannschaftsaufstellungen sind am Freitag, 25. Juni 2010 bis 20:00 Uhr beim Durchführer abzugeben.
- SPIELSYSTEM:** Die Spiele werden im Vierer-Mannschafts-System (WO D 7 / Bundessystem; 2 Doppel, 8 Einzel) ausgetragen.
- AUSTRAGUNGSMODUS:** In der VORRUNDE wird in zwei Gruppen (A + B) zu je vier Mannschaften im System „Jeder gegen Jeden“ gespielt.
- SPIELREIHENFOLGE:**
- | 1. Runde | 2. Runde | 3. Runde |
|----------|----------|----------|
| 1 - 4    | 1 - 3    | 1 - 2    |
| 2 - 3    | 2 - 4    | 3 - 4    |
- ZWISCHENRUNDE**
- Um die Plätze 1 - 4 (Halbfinale)  
 (A) 1. Gruppe A - 2. Gruppe B  
 (B) 2. Gruppe A - 1. Gruppe B
- Um die Plätze 5 - 8  
 (C) 3. Gruppe A - 4. Gruppe B  
 (D) 4. Gruppe A - 3. Gruppe B
- ENDRUNDE**
- In der Endrunde werden die Platzierungsspiele wie folgt ausgetragen:  
 Um die Plätze 1 - 2 Sieger (A) - Sieger (B)  
 Um die Plätze 3 - 4 Verlierer (A) - Verlierer (B)  
 Um die Plätze 5 - 6 Sieger (C) - Sieger (D)  
 Um die Plätze 7 - 8 Verlierer (C) - Verlierer (D)
- Über die Platzierung in der Vorrunde entscheidet das bessere Punktverhältnis. Ist dieses gleich, so entscheidet die größere Differenz zwischen gewonnenen und verlorenen Spielen, Sätzen, ggf. Bällen.

**NOCH**

**AUSTRAGUNGSMODUS:** Endet ein Spiel der Zwischen- und Endrunde unentschieden, entscheidet das bessere Satz- und ggf. Ballverhältnis. Sind auch diese gleich, so entscheidet das Los.

**SPIELBEDINGUNGEN:** Gespielt wird nach den Regeln der ITTF, Fassung und Auslegung des DTTB (siehe Hand- und Jahrbuch 2008/2009).

**AUSZEICHNUNGEN:** Die Sieger erhalten einen Wanderpokal, die Finalisten und Drittplazierten Medaillen des DTTB.  
Ferner erhalten alle Mannschaften Urkunden des DTTB.

**AUSLOSUNG:** Nach den Regionalen Schüler-Mannschaftsmeisterschaften im Generalsekretariat des DTTB,  
Haus des Deutschen Sports II  
Otto-Fleck-Schneise 12  
60528 FRANKFURT AM MAIN  
Tel.: 069 695019-0  
Fax: 069 695019-13  
Ansprechpartnerin: Carina Metternich

In jede der beiden Gruppen werden zwei Regionalmeister gelost. Bei der Zulosung der Regionalzweiten ist darauf zu achten, dass Mannschaften eines Regionalverbandes in verschiedene Gruppen kommen.

**STARTGELD:** Das Startgeld beträgt 26,-- Euro je Mannschaft und ist vor Ort an den Vertreter des DTTB zu entrichten. Die Kosten für Fahrt, Unterkunft und Verpflegung sind von den teilnehmenden Mannschaften selbst zu tragen.

Der DTTB stellt dem Ausrichter einen Organisationskostenzuschuss in Höhe von 1.280,-- Euro zur Verfügung.

**UNTERKUNFT:** Verschiedene Unterkünfte wurden in und um Zierenberg für das Turnier reserviert. Adressen und Kontakte für die Buchungen werden über die Homepage ([http://www.eintracht-baunatal.de/DM\\_2010/Home.html](http://www.eintracht-baunatal.de/DM_2010/Home.html)) bereitgestellt.

Ansprechpartner:  
Norbert BUNTENBRUCH  
Bahnhofstr. 3  
34225 BAUNATAL  
Tel.: 05601 8412 (tagsüber)  
Tel.: 06501 960841 (ab 18:00 Uhr)  
E-Mail: [nbunti@t-online.de](mailto:nbunti@t-online.de)

**ZEITPLAN:** **Freitag, 25. Juni 2010**

		Anreise
ab	15:00 Uhr	Trainingsmöglichkeit

**NOCH ZEITPLAN:****Samstag, 26. Juni 2010**

ab	07:30 Uhr	Trainingsmöglichkeit
	08:00 Uhr	Auslosung
	08:45 Uhr	Eröffnung
	09:00 Uhr	1. Runde (Vorrunde)
	12:30 Uhr	2. Runde (Vorrunde)
	16:00 Uhr	3. Runde (Vorrunde)

**Sonntag, 27. Juni 2010**

ab	07:30 Uhr	Trainingsmöglichkeit
	08:30 Uhr	Zwischenrunde
	12:00 Uhr	Endrunde anschließend Siegerehrung

**ANREISEMÖGLICHKEITEN:****PKW**

Am Kreuz Kassel von der A7 auf die A44 wechseln. BAB-Abfahrt Zierenberg Richtung B251 Richtung Habichtswald-Ehlen. In Ehlen an der 1. Kreuzung links Richtung Zierenberg. In Zierenberg immer der Ehleener Str. folgend über die Bahngleise. Ca. 100 m hinter den Bahngleisen halbrechts in die Lange Straße einbiegen. Am Ende der Langen Str. links in die Kasseler Str. einbiegen. Nach ca. 300 m befindet sich rechts die Zierenberger Gesamtschule mit der Sporthalle im hinteren Gebäude.

**Deutsche Bahn**

Zierenberg Bahnhof  
Strecke Kassel – Wolfhagen – Korbach (Kursbuch-Nr.: 612)

Vom ICE-Bahnhof Kassel-Wilhelmshöhe fahren ca. alle 30 Min. Regionalzüge nach Zierenberg.

Bei Angabe der genauen Ankunftszeit (mit Personenzahl) wird die Abholung durch den Durchführer organisiert.

**MELDESTELLE:**

SPORTHALLE ZIERENBERG  
Zum Steinborn 1  
34289 ZIERENBERG  
Mobil: 0173 2917496 (Michael SIEGMUND)

**ÄRZTLICHE BETREUUNG:**

Stadtkrankenhaus Wolfhagen, DRK-Krankenhaus Kassel, sowie die örtlichen diensthabenden Ärzte

**ERSTE HILFE:**

Sanitäter des Roten Kreuzes sind vor Ort.

**ANTI-DOPING:**

Bei der Einnahme von Medikamenten jeglicher Art müssen die Anti-Dopingbestimmungen der NADA (= NADA-CODE inklusive aller Anhänge, s. [www.nada-bonn.de](http://www.nada-bonn.de)) beachtet werden. Falls bei Athleten oder den privaten Ärzten Unsicherheiten vorhanden sind, so ist unbedingt Kontakt aufzunehmen mit:

Herrn Rainer KRUSCHEL  
Otto-Fleck-Schneise 12  
60528 FRANKFURT  
Tel.: 069 695019-0

**KLEBEREGELUNG:**

Auszüge aus den Regeln:  
Internationale Tischtennis-Regeln A (Neu)

4.7 Das Belagmaterial sollte so verwendet werden, wie es von der ITTF genehmigt wurde, d.h. ohne irgendeine physikalische, chemische oder sonstige Behandlung, welche die Spieleigenschaften, Reibung, Aussehen, Farbe, Struktur, Oberfläche usw. verändert.

Internationale Tischtennis-Regeln B

2.4 Kleben

2.4.1 Es liegt in der Verantwortlichkeit jedes Spielers zu gewährleisten, dass Schlägerbeläge mit Klebstoffen auf dem Schlägerblatt befestigt werden, die keine schädlichen flüchtigen Lösungsmittel enthalten.

2.4.2 Tests auf schädliche flüchtige Lösungsmittel werden bei Welt- und Olympischen Titelwettbewerben, bei Pro-Tour-Turnieren und Veranstaltungen des Jugend-Circuit durchgeführt. Ein Spieler, bei dem festgestellt wird, dass sein Schläger ein solches Lösungsmittel enthält, kann vom Wettbewerb ausgeschlossen und seinem Verband gemeldet werden.

2.4.3 Zur Befestigung der Schlägerbeläge auf dem Schläger muss ein ordentlich belüfteter Raum bzw. Bereich zur Verfügung gestellt werden, und Flüssigkleber dürfen nirgendwo sonst in der Austragungsstätte verwendet werden.

**Anm.:** "Austragungsstätte" bedeutet das gesamte Spielgebäude sowie das Gelände, auf dem das Gebäude steht, einschließlich Eingangsbereich, Parkplatz und ähnliche Einrichtungen.

Wettspielordnung des DTTB

A Allgemeines  
2 Spielregeln

Für alle offiziellen Veranstaltungen gelten die Internationalen Tischtennisregeln (Teile A und B) entsprechend, sofern in Ausnahmefällen nichts Anderes geregelt ist.

...

**NOCH KLEBEREGELUNG:**

Tests auf schädliche flüchtige Lösungsmittel können bei allen Veranstaltungen durchgeführt werden. Die Tests dürfen nur mit ITTF-anerkannten Testgeräten und durch geprüfte Schiedsrichter vorgenommen werden. Sie sollen vor einem Spiel vorgenommen werden. Dann kann ein Schläger, der schädliche flüchtige Lösungsmittel aufweist, einmal ausgetauscht werden.

Bei begründetem Verdacht entscheidet der Oberschiedsrichter, ob eine Schläger-Kontrolle nach einem Spiel durchgeführt wird.

Ein einzelnes Spiel wird als verloren gewertet, wenn nach dem Spiel durch einen Test mit einem ITTF-anerkannten Testgerät festgestellt wird, dass der Schläger eines Spielers schädliche flüchtige Lösungsmittel enthält.

Ein einzelnes Spiel wird auch dann als verloren gewertet, wenn vor dem Spiel durch einen Test mit einem ITTF-anerkannten Testgerät festgestellt wird, dass der Schläger eines Spielers schädliche flüchtige Lösungsmittel enthält und der Spieler sich weigert, unverzüglich Abhilfe zu schaffen bzw. der Austausch-Schläger ebenfalls schädliche flüchtige Lösungsmittel enthält.

**ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!**

Wir wünschen eine gute Anreise nach Zierenberg und den Teilnehmern den erwünschten Erfolg!

DEUTSCHER TISCHTENNIS-BUND

gez. Carina Metternich  
Jugendsekretärin

Stand: 19. Mai 2010